

CHIRURG



Dr. Andreas
FRANCZAK

FA f. Chirurgie, Gefäß-
u. Visceralchirurgie,
Ev. KH Wien, [www.
dr-franczak.com](http://www.dr-franczak.com)

*Mein Arzt meinte, ich hätte eine **Sportler-Leiste**. Muss ich das **operieren** lassen?*

A: Mit „Sportlerleiste“ bezeichnen wir die Folgen einer Reihe von Sportverletzungen des Gewebes in der Leisten-
gegend. Meist sind das kleine Muskel- oder Bindegewebsrisse, aber auch Reizungen der Sehnen können Schmerzen in der Leiste verursachen.

In diesen Fällen ist die Behandlung der Wahl zuerst Krankengymnastik, verbunden mit der Meidung bestimmter Be-

wegungen beim Sport. Zusätzlich gibt es die „weiche Leiste“. Dabei handelt es sich um eine beginnende Störung der anatomischen Strukturen der Bauchdecke. Es zeigen sich eine Schwäche der Wand des Leistenkanals und eine beginnende Vorwölbung der Wand beim Pressen. Die „weiche Leiste“ stellt eine Vorstufe des Leistenbruchs dar. Ist noch kein Leistenbruch erkennbar, muss nicht operiert werden. Es sei denn, die Beschwerden bestehen trotz nicht operativer Behandlung weiter. Kommt es zum Leistenbruch, sollte er operiert werden, weil er von allein nicht besser, sondern ausgeprägter und schmerzhafter wird.